

# Liebe Anwohner, liebe Nachbarn,

wie Sie bereits der Presse entnehmen konnten, sind für die **Salzburger Straße Sanierungsarbeiten** ohne unsere Beteiligung und Berücksichtigung unserer Interessen geplant. Diese Sanierungsarbeiten bewirken:

Künftig stehen in der Salzburger Straße **nur noch 4 Stellplätze an Stelle der heute 22 Stellplätze** zur Verfügung. Demzufolge werden die Anwohner der Salzburger Straße auf die umliegenden Straßen ausweichen und möglicherweise Ihren gewohnten Parkplatz belegen. Weiterhin bewirkt der unnötig großzügige Ausbau die Förderung des Verkehrsflusses an Stelle einer gewünschten Verkehrsberuhigung.



## Wir wehren uns und fordern: Bürgerbeteiligung bei der Ausbauplanung!

Informationen zum Hintergrund erhalten Sie am

**Donnerstag, den 18. August um 18.00 Uhr,**  
aus erster Hand.

**Treffpunkt: Salzburger Straße 9 A**

Wir fordern eine Bürgerbeteiligung zur Ausbauplanung der Salzburger Straße, damit die Anliegen und Interessen der Anlieger und Betroffenen berücksichtigt werden können.

Bitte unterzeichnen Sie hier und geben Sie die Schreiben bei den Aufrufenden des Schreibens ab:

*Herich Helene*  
*Herich Kerstin* *Salzb.-Str. 9A* *18.8.2016* *Herich*  
.....  
(Name) (Vorname) (Strasse) (Datum) (Unterschrift)

Die unterzeichneten Aufrufe werden von Reinhard Herich und Kerstin Dammann-Rehab gesammelt und an den Rat der Stadt Hannover in den nächsten Tagen, **spätestens jedoch am 21.08.2016**, übergeben. Wir freuen uns über weitere Ideen, Anregungen und Unterstützung jeglicher Art!

**Mit freundlichen Grüßen**

**Reinhard Herich (Salzburger Str.9a)**  
**Kerstin Dammann-Rehab (Salzburger Str.9)**

Weitere Hintergrundinformationen entnehmen Sie der Rückseite.

## Weitere Hintergrundinformationen:

Die Fahrbahn wird breiter, der städtische Grünsteifen schmaler, es soll zwei Radwege und einen Fußweg geben – jedoch fast keine Parkplätze. Die zur Zeit vorhandenen 22 Stellplätze werden auf 4 Stellplätze reduziert. Die breite Fahrbahn wird zur Beschleunigung einladen und die Straße eine „Rennstrecke“ werden.

Weil die Straße einer höheren Belastung genügen soll, soll auch der Untergrund erneuert werden. Ob da der zukünftige Baustellenverkehr zur Baustelle Hildesheimer Straße/Brückenerneuerung schon eingeplant wurde?

Wenn die Baustelle an der Hildesheimer Straße in 10 Jahren beendet wird (so die Planung), wäre die Salzburger Straße erneut sanierungsbedürftig. **Müssen wir Lärm und Kosten da erneut ertragen?**

Die Kosten für diese aufwändige Erneuerung und Umgestaltung werden die Eigentümer der Wohnungen/Häuser anteilig tragen – den Baustellenlärm und den Parkplatzmangel müssen alle Anwohner (er)tragen.

Der Parkplatzmangel vor den Mehrfamilienhäusern wird dazu führen, dass es für die Anwohner zu einer deutlichen Beeinträchtigung kommt. Man könnte dann nicht einmal zum Be- und Entladen irgendwo halten! Besonders für ältere Menschen ist das eine Zumutung und insgesamt ist das keine Planung, die zukunftsfähig ist.

Auch die Anwohner der Nachbarstraßen sind betroffen:

Hierhin wird man ausweichen und rund um den Kärntner Platz sämtliche Fahrzeuge abstellen. Schon jetzt ist es abends nötig, in Seitenstraßen zu parken, weil die vorhandenen Plätze nicht ausreichen.

Gefragt wurde niemand:

Es gab keine detaillierte Information in der Presse und keine Anwohnerversammlung oder einen Brief der planenden Behörde.

Zur Planungsskizze der Stadt:

[https://e-government.hannover-stadt.de/lhhSIMwebdd.nsf/1FC99BF5095CA04FC-1257F4E002F7D21/\\$FILE/0246-2016\\_Anlage3.pdf](https://e-government.hannover-stadt.de/lhhSIMwebdd.nsf/1FC99BF5095CA04FC-1257F4E002F7D21/$FILE/0246-2016_Anlage3.pdf)

Diese Planskizze zeigen und erläutern wir Ihnen gerne auch am Donnerstag, den 18. August um 18.00 Uhr.